

Bürgerservice-Portal wächst weiter

[20.10.2014] Das Bürgerservice-Portal der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) wird bald auch von der Kommunalen Datenverarbeitungszentrale (KDVZ) Rhein-Erft-Rur genutzt und selbstständig betrieben.

Bundesweit haben sich bereits über 300 Kommunen für das Bürgerservice-Portal der Anstalt für Kommunale Datenverarbeitung in Bayern (AKDB) entschieden. Auch die Kommunale Datenverarbeitungszentrale (KDVZ) Rhein-Erft-Rur hat jetzt den Vertrag für die Nutzung der modernen Portaltechnologie unterzeichnet. Wie die AKDB berichtet, wird die KDVZ im nordrhein-westfälischen Frechen das Portal in ihrem Verbandsgebiet künftig selbst betreiben. „Wir haben in mehreren Bürgerämtern unserer Verbandsmitglieder Prozessanalysen durchgeführt. Für die Umsetzung der Analyseergebnisse hat das Bürgerservice-Portal der AKDB mit seiner Integration zum Einwohnerverfahren OK.EWO überzeugt“, begründet AKDB-Geschäftsführer Karl Heinz Wergen die Entscheidung der KDVZ. Weiter sagt er: „Neben den wichtigen Basisfunktionen zur Identifikation hat die Einbeziehung der Bezahlungsfunktion ePayBL die Funktionalität des Portals abgerundet. Den Bürgern kann ein überzeugender Komplettservice angeboten werden.“ Karl Heinz Wergen deutet zudem an, dass die KDVZ das Bürgerservice-Portal mit seinen Diensten aus dem Meldebereich, dem Personenstandswesen und der Kfz-Zulassung mit weiteren Angeboten ausbauen werde. Das Bürgerservice-Portal ist die E-Government-Plattform der AKDB für digitale Verwaltungsdienstleistungen im Internet. Mit über 60 verschiedenen Verwaltungsprozessen bietet es zahlreiche Online-Dienste, die in Verbindung mit dem neuen Personalausweis sicher und komfortabel genutzt werden können.

(an)

Stichwörter: CMS | Portale, Bürgerservice-Portal